

**Ergebnis-Protokoll
der 8. Sitzung der Lenkungsrunde 2 ‚Stadtteilmanagement‘
des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf
am 19.03.2014 um 17:30 Uhr im Nachbarschaftstreff
‚Haus am Mierendorffplatz‘ Nr.19**

teilgenommen haben als Vertreter/innen der BVV:

Herr Süß als Vertreter von Frau Stückler (CDU), Herr Tillinger (SPD), Frau Wieland (Bündnis 90/Die Grünen),
Frau Dr. Brinkmann (Piraten)

als Vertreter/innen des Bezirksamtes:

Herr Schulte (StadtAbtL), Frau Spengler (Stadtentwicklungsamt / Stadtteilmanagement)

und als Vertreter/innen der Gebiets-/Stadtteilkoordinationen vor Ort:

Frau Scheld (Gebietskoordination Mierendorffplatz), Herr Schulenburg (Stadtteilkoordination Charlottenburg-Nord)

TOP 1	Anmerkungen zum Protokoll der 7. LR 2-Sitzung am 20.11.2013
TOP 2	BVV-Beschluss 0681/4 „Bürgerbeteiligung im Mierendorff-Kiez“
TOP 3	Neues in Sachen Familienzentrum und Nachbarschaftszentrum
TOP 4	Aktuelles aus den STM-Gebieten
TOP 5	Organisatorisches (Termine, Entscheidungen)

Ergebnisse der Sitzung:

TOP 1

Es gab keine Beanstandungen.

TOP 2

Angedacht ist es, für die Bewohnerschaft im Mierendorff-Kiez ein regelmäßiges Forum zu schaffen, in dem sie Folgendes artikulieren kann:

- Was stört uns?
- Was wollen wir verbessert haben?
- Woran können wir uns beteiligen?

Das Forum könnte ebenso den Charakter eines Workshops haben, wobei Themen aus der Bevölkerung behandelt werden. Hierzu gehört sowohl der Austausch von Informationen und Ansichten, Ideen und Problemlösungen als auch das Aufzeigen von „Grenzen“ bzw. dem „Rahmen des Machbaren“. (Siehe hierzu die beiden BVG-Workshops vom Januar 2013 und 2014 im ‚Haus am Mierendorffplatz‘ als Beispiel).

Denkbar wäre auch eine Mischung von Workshops zu Spezialthemen und einer Veranstaltung mit „offener Themendiskussion“ (analog Stadtteilgespräch). Zusätzlich könnte man versuchen, hierüber ehrenamtliche Ansätze aufzugreifen und weiter zu aktivieren.

Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass das Ganze jedoch in einen Prozess eingebettet werden müsste, um Strukturen zu schaffen, die sich im Sinne der Nachhaltigkeit verstetigen, um somit auch nach Wegfall einer professionellen Koordinationsstelle eigenständig weiter zu existieren.

Um diesen Prozess in Gang zu setzen bedarf es jedoch zusätzlicher finanzieller Mittel.

Herr Schulte regt an, hierfür einen Antrag auf Förderung im Rahmen des Programms „FEIN für Pilotvorhaben“ bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zu stellen. Anmeldefrist für entsprechende Projektanträge ist der 31.03.2014.

TOP 3

Nachdem der Träger Kita Nord/West im letzten Jahr von seinem Konzept zur Einrichtung eines **Familienzentrums** zurückgetreten war, konnte der Stadtteilverein Tiergarten als neuer Träger gewonnen werden. Das für die Region Charlottenburg-Nord so wichtige Familienzentrum wird seinen Standort zukünftig im Halemweg 30 haben, derzeit laufen noch die Renovierungsarbeiten. Die Eröffnung ist für Ende Mai / Anfang Juni 2014 geplant. Die Turnhalle könnte in Abstimmung mit der benachbarten Erwin-von-Witzleben-Grundschule eventuell mit genutzt werden.

Der Senat hat den Fördertopf für die Einrichtung von **Nachbarschaftszentren** (Programm Stadtteilzentren) aufgestockt und dem Bezirk ab 2015 Mittel für ein zweites Nachbarschaftszentrum in Aussicht gestellt. Die zuständige Fachabteilung für Soziales soll hierzu einen entsprechenden Beschlussentwurf für das Bezirksamt vorbereiten. Als möglicher Standort könnte auch Charlottenburg-Nord in Frage kommen.

TOP 4

Charlottenburg-Nord -

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung stellt dem Bezirk für 2014 wieder Fördermittel im Rahmen des Programms FEIN für Pilotvorhaben zur Verfügung, um den in 2013 begonnenen Aufbau eines integrierten Stadtteilverfahrens in Charlottenburg-Nord weiter auszubauen.

Das **Stadtteilzentrum** im Halemweg 18 plant für den **10. Oktober** einen „Tag der offenen Tür“.

Mierendorffplatz –

Mehrere engagierte Unternehmer/innen haben sich zu Beginn des Jahres zusammengefunden, um das Quartier zur „**Mierendorffinsel der Nachhaltigkeit 2030**“ zu entwickeln, sowohl unter ökologischen, ökonomischen als auch sozialen Gesichtspunkten. Sowohl das Stadtteilmanagement als auch die Stadtteilkoordination vor Ort unterstützen diese ambitionierte Projektidee. Zusätzliche Unterstützung erhält das Projekt von der Bertelsmann-Stiftung durch Aufnahme in ihr Programm der Verantwortungs-Partnerschaftsregionen.

Folgende weitere Projekte und Aktivitäten sind in den nächsten Monaten im Quartier geplant:

- 1. Mai: Tanz in den Mai
- Entweder 24./25. Mai oder 21. Juni: geplantes Fest im Österreichpark am südlichen Spreeufer.
- Samstag 14. Juni: Einwohnerflohmärkte entlang der Mierendorffstraße
- 23. August: Drachenbootrennen auf der Spree
- 5. September: Kiezfest auf dem südlichen Mierendorffplatz
- 1.-24. Dezember: Lebendiger Adventskalender

Herr Schulte bittet bei Einladungen zu offiziellen Veranstaltungen um 55 Kopien für die Mitglieder der BVV.

TOP 5

In der letzten Doodle-Umfrage hatten die LR-Mitglieder bereits die Gelegenheit gehabt, sich auch für die nächsten Sitzungstermine einzutragen. Zwecks Planungssicherheit wurden diese Termine mit den Anwesenden nun nochmals abgestimmt. Danach ergeben sich für dieses Jahr noch die folgenden Sitzungstermine (je ein Termin pro Quartal):

- **Mittwoch, der 18. Juni 2014**
- **Mittwoch, der 17. September 2014**
- **Mittwoch, der 19. November 2014**

Jeweils in der Zeit von 17:30 bis 19:00 Uhr. Der Treffpunkt wird in der offiziellen Einladung bekannt gegeben.

P. Spengler